



DANKE!



Eine solch großartige Verabschiedung mitzuerleben, das ist schon außergewöhnlich. Es war umwerfend toll! Dafür möchte ich mich bei der gesamten Schulgemeinde sehr herzlich bedanken!



Schon die Überraschung am Vormittag des 22.1. mit Euch Schülerinnen und Schülern und Euren Lehrerinnen und Lehrern war ein echtes Highlight: die 1300 GBG-



Luftballons, die fetzige Musik, die netten Worte, die vielen persönlichen Karten und Geschenke aller Klassen und Tutoriumsgruppen und das 1300-Luftballons-Lied, das war absolut super. Der Moment, als die Luftballons in die Luft stiegen, war begeisternd! Wie konnte eine so große Veranstaltung nur geheim bleiben? Das spricht für Euch und Eure Lehrerinnen und Lehrer!

Das Programm nachmittags auf der offiziellen Verabschiedungsfeier waren dann das I-Tüpfelchen des ohnehin schon aufregenden und überwältigenden Tages. Es gab so viele freundliche Worte und Aufmerksamkeiten,

Musik von der Band Beckstage (begleitet von meiner Tochter Nora - auch das war geheim gehalten worden!), den Zirkusauftritt von „Krawumm“, das „Claudia-Kamm-Lied“, das Quiz „Wer wird Pensionär“ (Danke für die Unterstützung aus dem Publikum!) und die (etwas andere) Verleihung des „Büchner-Preises“ an mich mit dem lustigen Film (Interviews der Kolleginnen und Kollegen) – ach, das war einfach umwerfend. Ich weiß gar nicht, wie ich Euch und Ihnen danken soll.

Ich habe meine Zeit am GBG seit 2008 als Höhepunkt meiner beruflichen Laufbahn empfunden. Trotz der vielen Arbeit habe ich mich am GBG immer wohl gefühlt und bin eigentlich jeden Tag gerne zur Schule gegangen. Das einzige, was mir in den letzten Jahren ein bisschen gefehlt hat, war der unmittelbare und tägliche Kontakt mit Euch Schülerinnen und Schülern im Unterricht.

Ich danke Euch und Ihnen noch einmal sehr für die Zeit, die ich mit Euch und Ihnen am GBG verbringen durfte, für den respektvollen und wertschätzenden Umgang und das Engagement für das GBG, für unsere Schule. Ich wünsche Euch und Ihnen von Herzen alles Gute!

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Neujahrsempfang der Musikklasse 6c

Fast schon traditionell veranstaltete die Musikklasse 6c ihren Neujahrsempfang. Dieser fand in diesem Jahr am Samstag, dem 19.01.2019 im Musentempel in Raum A3 statt. Der Elternbeirat und die Klassenleitung hatten zu dieser Veranstaltung eingeladen, zu der die Eltern und natürlich die Schüler kamen. Nicht

Georg-Büchner-Gymnasium

Saalburgstraße 11
61118 Bad Vilbel

Telefon

06101-542570

Fax

06101-542571

E-Mail

poststelle@gbg-bv.de

Wir haben auch eine Website mit vielen aktuellen Infos!

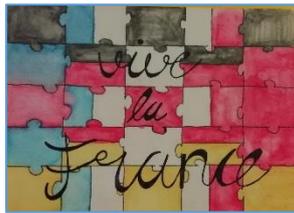
www.gbg-bv.de

selbstverständlich für ein Wochenende!

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt, ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Getränken und Kaffee war zu bestaunen. Aber bevor es damit losging, stellte der Klassenlehrer, Herr Heller, den aktuellen Stand des Könnens der Musikklasse vor. Für gewöhnlich werden bei Konzerten o. ä. nur die Ergebnisse musikalischer Anstrengungen präsentiert, hier sollte es aber hauptsächlich um den Weg dorthin gehen. Herr Heller begann mit Stimmbildung, danach folgten Übungen zur Solmisation, anhand derer z. B. das schnelle Vom-Blatt-Singen geübt werden kann. Schließlich folgte ein 8-stimmiger Kanon, um die Sicherheit der Stimmen im polyphonen Singen unter Beweis zu stellen. Die Eltern konnten große Fortschritte feststellen, die am weiteren Vormittag immer wieder Gesprächsthema waren. Des Weiteren gab es zwischendurch noch weitere solistische Beiträge und einen Sketch. Außerdem wurde das Programm des Vormittags ernsthaft von drei Schülerinnen moderiert.

Herzlichen Dank an alle Eltern und Schüler, dass sie diesen tollen Vormittag möglich gemacht haben. (Hr)

Vive l'amitié franco-allemande!



Zum ersten (und hoffentlich nicht letzten) Mal wurde am 21.1.19 der deutsch-französische Tag, der an die Unterzeichnung des deutsch-französischen Freundschaftsvertrags von 1963 erinnern soll, gefeiert. Zu diesem Zweck fanden unterschiedlichste Aktionen in den verschiedenen Jahrgängen statt. Während die 6.-Klässler zusammen mit Frau Jurado von „vivre bilingue“ in Form eines Quartett-Spiels Vokabular rund um Farben und Familie einüben und anwenden konnten, kamen Schüler der Stufe 7 und 8 unter Anleitung des LKs in den Genuss der typisch französischen „Galette des Rois“ (Drei-Königskuchen)-Zeremonie und für die Oberstufenschüler überzeugte die zweisprachige Band Zweierpasch mit tollem Sound und einer sehr ansprechendem

Performance bei einem Konzert in der Christuskirche. Da an diesem Tag auch zwei französische Schülergruppen (aus unserer Partnerstadt Moulins und vom Lycée Français Victor Hugo in Frankfurt) anwesend waren, konnte in einigen Klassen sogar ein kultur- und sprachübergreifender Austausch stattfinden. Das Highlight in den Pausen stellte zudem der Verkauf französischer Leckereien in der liebevoll dekorierten Pausenhalle dar.



Dass so ein vielseitiger und gelungener Tag nur dank vieler tatkräftiger Helfer organisiert werden kann, liegt auf der Hand. Großer Dank geht zunächst an die Miriam-Kaldenbach-Stiftung, die uns sehr großzügig finanziell unterstützt und somit das Zweierpasch-Konzert erst möglich gemacht

hat. Das nächste „Merci beaucoup!“ möchte ich an die Christuskirche, allen voran **Frau Radgen** und ihre Helfer aus unserer Schülerschaft (**Lennard Rölike, Paula Lebsanft, Sina Trepte, Lukas Hopf, Nils Völker**) richten. In größter technischer und räumlicher Not haben wir es ihnen zu verdanken, dass wir der



Band überhaupt einen Raum zum Auftreten anbieten konnten. Aber auch in den Räumen des GBG wäre es ohne das sprachliche und künstlerische Geschick und Engagement unserer SchülerInnen bei weitem nicht so glanzvoll zugegangen: Herzlichen Dank an den **Französisch-LK von Frau Kaldenbach** und die **7.- und 8.-Klässler von Frau Abour und Frau Hinkelmann**.

So, and last but not least gebührt ein riesengroßer Dank meinen großartigen Kolleginnen und Mitstreiterinnen aus dem Orga-Team, die fleißig (um)geplant, gebacken, französische Supermärkte leergekauft und SchülerInnen bei den Aktionen angeleitet und unterstützt haben: **Frau Abour, Frau Hecke, Frau Hinkelmann, Frau Kaldenbach, Frau Tamisier und Frau Unckell!** (Bw)